

Stellungnahme / Antwort

zu Antrag-/Anfrage Nr. **AF/0041/2011**

der Stadtratssitzung am 19.05.2011

Punkt: ö.S. / nö.S.

Betr.: Anfrage FDP-Fraktion zu Verkehrsschauen

Die Straßenverkehrsbehörde nimmt zu der o.g. Anfrage wie folgt Stellung.

1. Welche Stellen waren an den letzten beiden Verkehrsschauen beteiligt?

An den Veranstaltungen haben teilgenommen:

- A D A C Mittelrhein e.V
- Polizeiinspektion Koblenz 1 bzw. 2
- Landesbetrieb Mobilität Cochem-Koblenz
- Linienträger ÖPNV
- Amt 31
- Amt 66.03-P (Straßenbaulastträger)

2. Wie oft werden solche abgehalten?

Die Regelungen der StVO (Straßenverkehrsordnung) sehen vor, dass alle zwei Jahre eine Überprüfung der Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen durch eine umfassende Verkehrsschau vorzunehmen ist.

Neben dem gesetzlichen Auftrag wird jedoch durch die Mitarbeiter 66.04-SVB im Außendienst auch ständige Verkehrsschau gehalten.

3. **Welche Ergebnisse erbrachten die aktuellen Verkehrsschauen bzgl. der Verkehrsschildersituation in Koblenz?**

Die Niederschrift aus der Verkehrsschau ist als Anlage 1 beigefügt.

4. Wurden Lösungsvorschläge zur Reduzierung der Verkehrsschilder gemacht?

Nein

5. Wie konnten diese in der Zwischenzeit umgesetzt werden?

Siehe zu 4.. Bedingt durch viele Personalausfälle innerhalb der zuständigen Abteilung 66.04-SVB konnte eine besondere Betrachtung nicht stattfinden.

6. Welche konkreten Maßnahmen sind langfristig bezüglich der Verkehrsschildersituation geplant?

- Absprachen zwischen dem Straßenbaulastträger Stadt und der unteren Straßenverkehrsbehörde werden intensiviert. So werden verkehrsrechtliche Erfordernisse bereits bei Neuplanungen (z.B. südl. Güls) berücksichtigt. Die folglich Ausweisung einer funktionierenden Zonenbeschilderung führt zur Reduzierung der Beschilderung.
- Die Überprüfung bestehender Beschilderung ist sehr personalintensiv. Durch Umorganisation und Bündelung von Personalressourcen innerhalb des Tiefbauamtes (Bereich Verwaltung) wird versucht, Kapazitäten zu nutzen frei werden zu lassen.